

- Genehmigung steht noch aus
- genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Die Sitzungsunterlagen findet ihr hier:

https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/studierendenrat/protokolle/wise19_20/stura_protokoll_2020_01_14

Anwesende Vertreter*innen: Ena Peters (AGeSoz), Justus Berthold (Altphilologie), Katharina Krahe (Anglistik), Marie Kunzelmann (Archäologie und Altertumswissenschaften), Paul Vogel (Biologie), Tassilo Adler (Chemie), Anni Christina Grimm (EZW), Fabia Spörckmann (FHU), Michael Wittmann (Geographie), Norwin Majewsky (Geologie), Josephine Beyer (Germanistik), Jan Jürgens (Geschichte), Gynna Lüschoff (Kulturanthropologie), Laura ten Brink (Kunstgeschichte), Daniel Burkhardt (Mathematik), Adrian Döring (Medizin), Inga Höffkes (Molekulare Medizin), Robin Schürmann (Philosophie), Melissa Jaud (Physik), Lara Schwalb (Politik), Maximilian Fuchs (Rechtswissenschaften), Hanna Kernchen (Sport), Hans Albert (TF), Linda Ebert (Theologie), Chiara Keller (Wirtschaftswissenschaften), Karl Blohmer (Zahnmedizin), Dorothea Schiewer (Initiative Juso-HSG #1), Lukas Krauß (Initiative Juso-HSG #2), Tabea Häberle (Initiative Juso-HSG #3), Niklas Hüsam (Initiative Bierrechte (BUF) Pils), Niklas Riemenschneider (Initiative Bierrechte (BUF) Weizen), Timo Rachel (Initiative Selleriefreie Mensa (SM)), Johannes Erny (Initiative Campus Union (RCDS)), Lea Dieminger (Initiative Campus Grün 2), Fabio Smitka (Initiative Die MITTE. Vernünftig!)

Vorstand: Jonathan Hanser, Danny Reichelt, Lou Mollat, Carlotta Rudolph

Gäste: Kalwin Kahlo

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Wirtschaftsplan der Verfassten Studierendenschaft

TOP 2 Abstimmungen

TOP 3 Finanzanträge

- 1) Menschenrechte in Mexiko - Der Kampf um Land und Freiheit
- 2) Berufsperspektiven Gender Studies

TOP 4 Termine und Sonstiges

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die StuRa-Sitzung ist mit 32 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

2) Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Sitzung vom 07.01.2020 ist ohne Änderungen genehmigt.

3) Vorschläge zur TO

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

Der Bericht wird vorgestellt.

Medizin: Zu den Fachschaftshütten. Im Jour fixe kam die Idee auf, eine Art Fahrplan zu erstellen für Fachschaftshütteg, welche gut sind, wie sie zu erreichen sind, was es dort in der Nähe zu erreichen gibt und wie man dort Kontakt zur Außenwelt aufnehmen kann. Dies würde die Organisation für Fachschaften erleichtern. Gedenkt der Vorstand das weiter aktiv zu machen? Oder sich damit zu befassen?

Ja, wir wollen, dass es ein größeres Konzept gibt und nicht nur ein paar Einzelmaßnahmen. Das wollen wir auf jeden Fall noch mal aufnehmen und werden diesbezüglich noch mal auf euch zukommen.

2) Wirtschaftsplan der Verfassten Studierendenschaft

Der Bericht wird vorgestellt.

Physik: Beim Fachschaftensondertopf, du hast gesagt er wird um 1000 Euro reduziert. Aber auf welchen Betrag?

Von 5000 auf 4000 Euro.

AGeSoz: wurde der Fachschaftensondertopf denn schon ausgeschöpft. Oder wie ist der Stand gerade?

Soweit ich weiß nicht, aber wie gesagt es gibt auch einige Fachbereiche, die ihren Topf noch gar nicht angefasst haben.

Physik: Bei dem Rechtsmitteltopf. Der war ja davor auch auf 15.000 und wurde nur für dieses Wirtschaftsjahr erhöht. Oder?

Ja genau, der soll wieder auf die ursprüngliche Größe zurückgeschraubt werden.

BUF (Weizen): Ich würde gerne anregen, den Solitopf (Topf für Bündnis Politik) für Bayern nicht auf Null zu setzen, sondern zu verkleinern, da Solidarität wichtig ist.

Wir haben auch schon darüber diskutiert, diesen mit einem kleinen Betrag zu belassen. Und somit nicht auf Null zu setzen.

TOP 2 Abstimmungen

AGeSoz: Wir wollten noch etwa sagen zu dem Antrag vom RCDS von letzter Woche. Wir begrüßen diesen Antrag sehr, wollten aber gerne noch anmerken, dass es verschiedene Arten von Wasserspendern gibt. Wir würden uns wünschen, dass keine Papier- oder Plastikbecher verwendet werden.

1) Abstimmung: "Wasserspender für die UB (RCDS & Die Mitte. Vernünftig!)"

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Wasserspender
2. Gruppe
 - Nein

Der Antrag wurde angenommen.

2) Finanzantrag: "Fahrtkosten Teamer*innen Treffen des studentischen Akkreditierungspools"

Beantragt wurden 95.00€, genehmigt wurden **95.00€**.

3) Finanzantrag: "Dublin III - Null Rechte (Aktion Bleiberecht)"

Beantragt wurden 486.30€, genehmigt wurden **486.30€**.

4) Finanzantrag: ""Leonce und Lena" - studentisches Theater (Theaterkollektiv MundWerk e.V.)"

Beantragt wurden 700.00€, genehmigt wurden **700.00€**.

TOP 3 Finanzanträge

1) Menschenrechte in Mexiko - Der Kampf um Land und Freiheit

Beantragt sind 156,30€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 7.411,30€ von 8.692,60€ für dieses Quartal (4. Quartal 19/20).

Der Antrag wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

2) Berufsperspektiven Gender Studies (vertagt)

Beantragt sind 758,90€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 7.411,30€ von 8.692,60€ für dieses Quartal (4. Quartal 19/20).

Es sind keine Personen anwesend um den Antrag vorzustellen.

Medizin: GO-Antrag den Antrag schriftlich zu befassen.

Formale Gegenrede Juso-Hsg#3: (6/21/6) (Ja/Nein/Enthaltung)

GO-Antrag abgelehnt.

Präsidium: GO-Antrag auf Vertagung.

Ohne Gegenrede angenommen.

TOP 4 Termine und Sonstiges

Sa, 18.01. 22 Uhr, Artik. Politik-Party. Eintritt 6€.

So, 19.01. 10 Uhr, Wentzingersporthalle. „Histo-Cup“ mit Fußballturnier und Metercup. Startgebühr 5€ oder Kuchen.

Mo, 20.01. 16 Uhr: Eckhart von Hirschhausen von Science for future, Vortrag Klimakrise und Gesundheit. Spende von 5 Euro bei der Abendkasse oder bei der Fachschaft Medizin

Do, 23.01. 19.30 Uhr, Schulungsraum 2, UB. Filmreihe der FS Geschichte. „Das Leben der Anderen“. Eintritt frei.

Fr, 24.01. Lass tanzen. Vol. 2 LAS Party, Artik

Fr, 31.01. Rufetto, Soziosause, Party der Soziologie. Günstiger Eintritt

Di, 05.02, 18 Uhr Aula im KG I, Alternative Karrierewege, Perspektiven für Studienzweifler*innen.

Aufführungen des Luststücks (Zit. nach Wikipedia) „Leonce & Lena“ von Georg Büchner des Theaterkollektivs MundWerk (vom StuRa finanziell gefördert):

Fr, 31.01.; So, 02.02.; Di, 04.02.; Fr, 07.02.; Sa, 08.02.

Immer um 20 Uhr in der TheaterFISTung am Fahnenbergplatz.

Sitzung endet um 18:44

Vorstandsbericht 14.01.2020

Wir haben uns am Freitag mit den Vertretern der anderen Studierendenschaften in Freiburg getroffen. Die wichtigsten Themen dabei waren das landesweite und verbundsweite Semesterticket, bei denen sich alle 5 Hochschulen gegen das vollsolidarische System aussprechen. Desweiteren sind wir weiter in Verhandlungen mit dem RVF, da die Angebote noch sehr bescheiden sind.

JourFix:

- Symptomangaben:
 - Wir sehen einen Konflikt im Arbeitsrecht mit der Symptomangaben bei Attesten, da Studierende teilweise an der Uni als HiWi, etc. angestellt sind. Die Uni will eine Befangenheitsregelung in den Prüfungskommissionen einführen. Desweiteren gibt es Neuigkeiten zur
- Hochschulfinanzierung:
 - Mediziner*innen bekommen 3000EUR/Studi mehr, alle anderen 400EUR/Studi, Zukunftsprogrammmittel (ca. 6mill) werden in Grundfinanzierung überführt, 3% Dynamisierung passiert, Ca 18% der Sondermittel (ca 2mill) werden in die Grundfinanzierung überführt, "das Kleingedruckte wird jetzt verhandelt", den ersten Entwurf gibt es noch im Januar, unterschrieben werden soll er im März.
- Cyberangriffe Gießen:
 - müsse man sich an der Uni Freiburg keine Sorgen machen.
- Ersthütten:
 - Auf Ersthütten kam es dieses Jahr zur "Beschlagnahmung" von Handys und sexuellen Übergriffen. Das hat die Uni zu berechtigten Nachfragen veranlasst. Wir können und wollen keine Aussagen darüber treffen, wer betroffen ist.
 - Gibt es Konzepte, um derartige Untaten zu vermeiden?
 - Gibt es dedizierte nüchterne Aufsichtspersonen für Notfälle?
 - Kann man von der Hütte aus mit der Außenwelt kommunizieren, sei es über das Festnetz oder mobil?
 - Sollten Fachbereiche, welche Ersthütten veranstalten keine Konzepte für so etwas haben, mögen sie doch bitte darüber nachdenken. Desweiteren arbeiten wir auch noch Konzepte aus, welche sehr ans Herz gelegt werden.

UB-JourFix:

Hat stattgefunden, es soll ggf. 2020 noch 2 Wasserspender im Erdgeschoss geben.

LAK:

Es wurden 2 Sprecher_innen für den AK Umwelt gewählt. Der AK Landesweite Semesterticket, will wissen ob wir Urabstimmen. Aufgrund von StuRa-Beschlusslagen, haben wir uns dagegen ausgesprochen. Weiter Infos folgen bald, da die Protokolle noch nicht online sind und die Unterlagen offline genommen wurden.

HoFi-Petition soll medienwirksam übergeben werden. Der Ministerpräsident will die Unterschriften nicht annehmen, dafür gibt es jedoch noch keinen Termin. Es sollten möglichst viele Bündnispartner dabei sein. Hochschulmittel für Didaktik wurde von 500k auf 1000k aufgestockt.

AS:

Vom 24.01.-26.01.2020 findet das Vernetzungs- und Vorbereitungstreffen für das festival contre le racisme in der Jugendherberge Kassel statt. Zudem kann man sich bis zum 22.01.2020 für die Delegation zum European Students' Convention bewerben.

Wirtschaftsplanbericht 14.01.20

Seit einigen Wochen beschäftigen wir uns mit der Erstellung des Wirtschaftsplans. Dafür wollen wir nun einzelne Budgets diskutieren und legen dann in ein/zwei Wochen den Wirtschaftsplan zur 1. Lesung vor.

Der aktuelle Stand ist, dass wir zum ersten Mal in diesem Wirtschaftsjahr ein Defizit machen - wir schätzen aktuell von max 40.000 Euro. Das ist erstmal sehr gut, weil wir Rücklagen abbauen wollen und müssen. Dies ist unter anderem dank Frelo endlich passiert.

Allerdings können wir so nicht unbegrenzt wirtschaften. Stattdessen müssen wir langfristig entweder den Beitrag erhöhen oder sparen oder beides. Wir würden deshalb gerne einen langsamen Übergang erstellen, statt plötzlich und abrupt sparen zu müssen. Einfach nur den Beitrag erhöhen ist für uns nicht wirklich eine gute Lösung. Außerdem gibt es Budgets, in denen man gut sparen könnte, bzw. in denen wir auch inhaltlich Grund für Veränderung sehen und die wollen wir nun diskutieren.

Wahlkoordination

Im AstA hatten wir darüber nachgedacht die Wahlkoordinationsstelle zu erweitern. Allerdings haben wir nun noch einmal nachgerechnet und halten das für sehr unsinnvoll. Außerdem gab es da ein Veto der Haushaltsbeauftragten. Aktuell hat die Wahlkoordination 350 Stunden, das sind 2 Monate eine Vollzeitstelle, bzw. für die zwei Personen, die das machen je zwei Monate eine halbe Stelle. Deshalb möchten wir diese Stelle nicht erhöhen, sondern mit der WSSK und Menschen, die schon mal Wahlkoordination gemacht haben, ein Konzept erarbeiten, wer welche Verantwortungen trägt und was wann von wem gemacht wird.

Rechtsmittel

Den Rechtsmitteltopf würden wir gerne von 2500 auf 1500 Euro reduzieren, da uns im kommenden Haushaltsjahr nur Klagen in unteren Instanzen beschäftigen, die nicht so teuer sind. Das wurde mit den Kosten der vergangenen Jahre abgeglichen. Außerdem wurden von den 2500 Euro auch im aktuellen Haushaltsjahr nicht so viel aufgebraucht.

Stelle für die psychologische Beratung

Diese Stelle würden wir gerne auf Null setzen, da die Stelle noch nie besetzt war, sprich dieses Geld noch nie ausgezahlt wurde. Außerdem können wir eh nur an andere Stellen verweisen, dazu hat der SWFR auch Beratungsstellen.

Präsidium

Als die Protokollstelle geschaffen wurde, geschah das unter anderem, damit das Präsidium diese Aufgabe nicht mehr machen muss. Dabei ging es allerdings nicht um Überlastung. Trotz der Schaffung dieser Stelle wurde das Präsidium nicht verändert. Da bei diesem nun weniger Arbeit liegt, schlagen wir vor das Präsidium von 3 auf 2 Stellen zum WS 2020/21 zu reduzieren. Dabei auch einmal (zur Einordnung) der Hinweis das wir für Personalkosten und Aufwandsentschäftigungen mehr als 50 % unseres Haushaltes aufwenden.

Reisekosten

Im aktuellen Haushaltsjahr waren 6000 Euro Reisekosten eingeplant. Wir würden diese gerne auf 5.500 Euro reduzieren, da dieses Budget nicht ausgeschöpft wird.

Fachschaftssondertopf

In der letzten Änderung der Finanzordnung wurden die Sockelbeiträge für Fachschaften erhöht. Da nun vielen Fachschaften mehr Geld zur Verfügung steht, würden wir gerne den Fachschaftssondertopf um 1000 kürzen.

Topf für Bündnispolitik

Es gibt außerdem einen Topf für Bündnispolitik. Dieser wurde geschaffen um Studierendenschaften in Bayern zu unterstützen. Allerdings können wir diese Gelder (dank LHG) nur in sehr seltenen Fällen verwenden, nämlich wenn Vertreter*innen aus Bayern für eine Tagung/Sitzung /etc nach Freiburg kommen. Das ist wenn dann mal der Fall, wenn eine BuFaTa hier stattfindet. Deshalb würden wir diesen Topf gerne auf 0 setzen und anregen, dass in solchen Fällen die Fachschaften ihr Fachschaftsbudget oder den Fachschaftssondertopf verwenden.

Wenn wir eh schon bei dem Thema sind, hier noch einmal der Hinweis das die Fachschaftsbudgets existieren und einige Fachschaften diese noch gar nicht verwendet haben.

Für uns wäre es nun hilfreich, Stimmungsbilder zu diesen Änderungen zu bekommen.